

Ressort: Vermischtes

Syrien: Aktivisten warnen vor "humanitärer Katastrophe" in Aleppo

London, 18.07.2014, 16:16 Uhr

GDN - Die oppositionsnahe Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte hat vor einer "humanitären Katastrophe" in Aleppo gewarnt. Teile der Stadt seien wegen der anhaltenden Kämpfe in der Region seit insgesamt 80 Tagen von der Wasserversorgung abgeschnitten, teilte die Organisation am Freitag mit.

Rebellen der Al-Qaida-nahen Extremistengruppe Al-Nusra-Front hätten die Wasserzufuhr zu von Regierungskräften kontrollierten Gebieten unterbrochen. Bewohner der Stadt müssten auf Brunnen zurückgreifen, die häufig verschmutzt seien, mehrere seien inzwischen trocken gefallen. Dadurch könne es zur Verbreitung von Krankheiten und Parasiten kommen. Die Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte rief die Konfliktparteien auf, rasch zu einem Waffenstillstand zu kommen und humanitäre Hilfe für die Betroffenen zu ermöglichen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-37963/syrien-aktivisten-warnen-vor-humanitaerer-katastrophe-in-aleppo.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com